

hochwolkersdorf aktuell

Offener Brief zu den Aussendungen der Gemeinde Hochwolkersdorf im Juli 2018.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, Werte Wassermeister!

Zu den Behauptungen im Brief der Frau Bürgermeisterin vom Juli 2018, dass unsere letzte Aussendung der Gemeinde Schaden zufüge, stellt sich für uns lediglich die Frage:

Wem kann eine objektive und sachliche Berichterstattung Schaden zufügen?

Im offenen Brief an die Frau Bürgermeisterin Gruber war keine einzige persönliche Anschuldigung gegen die beiden Wassermeister enthalten! (Vielleicht lesen Sie noch einmal nach.) Die Arbeit unserer Wassermeister wird sicherlich gewissenhaft gemacht und zweifelsohne von der gesamten Hochwolkersdorfer Bevölkerung geschätzt.

Was man den beiden Wassermeistern, aber in erster Linie der Frau Bürgermeisterin natürlich schon vorhalten muss ist, dass sie bei der Gemeinderatssitzung am 18.05.2018 kein Wort über eine negative Wasseruntersuchung verloren hatten – was sie laut ihrer Aussendung schon 3 Wochen vorher wussten.

Laut Trinkwasserverordnung (§ 5 Abs. 5 i.d.g.F.) *hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage bei Nichteinhaltung der mikrobiologischen oder chemischen Anforderungen die Abnehmer **unverzüglich** über den (die) betreffenden Parameter zu informieren und auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen hinzuweisen.* Eine rasche, aktive und vollständige Information der Bürger und des Gemeinderates wäre im Sinne aller gewesen. Das zeigt genau die Art der „Zusammenarbeit“ aus der Sicht von Frau Bürgermeister: absolut alleine regieren und niemanden in Vorfälle, Vorhaben und Entscheidungen einbeziehen. Stattdessen persönliche Angriffe und der Versuch von Diffamierungen.

Die Aussendung „offener Brief der Wassermeister“ bewerten wir sehr positiv, da somit alle Bürger bisher vorenthaltene Informationen erhalten haben. Diese jedoch auf der Facebook-Seite der SPÖ Hochwolkersdorf zu posten bestätigt unser Schreiben über Selbstbeweihräucherung und mangelnden Informationsfluss zu wichtigen Themen. Damit werden allgemeine Gemeindefragen durch die SPÖ gefärbt.

Viel wichtiger wäre es, auf der Homepage der Gemeinde Hochwolkersdorf allen Bürgerinnen und Bürgern die Termine, Tagesordnungen und Sitzungsprotokolle für den öffentlichen Teil von Gemeinderatssitzungen zur Verfügung zu stellen. Laut NÖ Gemeindeordnung ist der Voranschlag (§ 73) sowie der Rechnungsabschluss (§ 84) *inklusive aller Beilagen zeitnah an die Beschlussfassung in einer Form im Internet zur Verfügung zu stellen, die eine weitere Verwendung ermöglicht. Zusätzlich ist eine Veröffentlichung im Internet in einem Format, das keine Veränderung der Daten ermöglicht, zulässig.*

Dass der Gesetzgeber – auf Antrag durch den Betreiber der Wasserversorgungsanlage – also durch die Gemeinde Hochwolkersdorf – per Bescheid eine 3-jährige Aussetzung der Messung der erhöhten Werte genehmigt und ein vermeintlich sauberes Wasser vorgaukelt ist ebenso bedenklich, wie das knapp einmonatige Vorenthalten dieser Informationen.

Aus diesem Grund fordern wir hiermit, dass das existierende Schutzgebiet im Bereich der Kaltwasserquelle großräumig erweitert wird und die dazugehörigen Schutzmaßnahmen strikt eingehalten werden. Wir erwarten, dass ab nun alle Trinkwasserberichte (nicht nur die positiven) ebenso wie die dazugehörigen Bescheide und Verordnungen für die Bevölkerung auf der Homepage zeitnah und vollständig verfügbar sind!

Einen Gewinn für alle Gemeindebürger haben wir mit unserem Schreiben erreicht:

Das essentielle Thema Trinkwasser hat endlich auf der Homepage der Gemeinde Hochwolkersdorf Platz gefunden. Erstmals erhalten die Gemeindebürger die Möglichkeit, sich selbst ein Bild zu machen!

Als Gemeinderäte ist es unser Ziel, weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger offen und sachlich über die Gemeindefragen zu informieren und mit bestem Wissen und Gewissen für eine positive Entwicklung in der Gemeinde zum Wohle aller zu sorgen!

Die VP-Gemeinderäte